

Die KLJ-Ulm Vereinsgeschichte

Am 18. April 1949 wurde die Kreislandjugend Ulm im Haus der Jugend in Ulm gegründet.

Vorsitzender war Herr Leonhard Bühler, er gab den Vorsitz aber nach kurzer Zeit an Herrn Hans Vetter ab, der bisher Stellvertreter war.

Schon in den Jahren davor gab es Landjugendgruppen im Alb-Donau-Kreis wie zum Beispiel Nellingen, Scharenstetten, Radelstetten und Türkheim. Die erste Landjugendgruppe gründete Herr Hans Vetter in Temmenhausen aufgrund eines Zeitungsartikels zum Thema Jugendaktivitäten.

Nach der Gründung der Kreislandjugend folgten viele Aktivitäten wie Gruppenleiterschulungen, Erntedankfeste, Berufswettbewerbe und Ausflüge. 1971 dann gab es die erste Generallversammlung bei der die Vorstandschaft aus 5 Personen bestand. Die Kreislandjugend versucht alle Interessen der Jugend anzusprechen.

1999 feierten wir unser 50 jähriges Bestehen mit einem großen Erntedankfest. Für die verschiedenen Bereichen gründete die Kreislandjugend zwei Arbeitskreise. Für die agrarpolitischen Themen gibt es den Arbeitskreis "Treff junger Landwirte". Um die gesellschaftlichen und kulturellen Themen bemüht sich der Arbeitskreis "Freizeit und Bildung". Derzeit besteht der Kreislandjugendausschuss aus 10 Personen. Zur Kreislandjugend Ulm gehören die Ortsgruppen Altheim/ Alb, Ballendorf, Berghüllen, Laichingen, Langenau, Nellingen und Ulm-Süd.